

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach dem
Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)



RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und
Kennzeichnung e. V.
Stand: 30.07.2026

Inhalt

Allgemeines	4
Angaben zum Vorjahr (B0)	4
Informationen zum vorherigen Berichtszeitraum (VSME Abs. 16)	4
Grundlagen für die Erstellung (B1)	4
Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24).....	4
Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9).....	5
Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)..	5
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1).....	6
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)	6
Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8).....	7
Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)	7
Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)	7
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)	7
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26).....	7
Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)	8
Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)	8
Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)	8
Energie und Treibhausgasemissionen (B3).....	9
Energieverbrauch (VSME Abs. 29).....	9
Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)	9
Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)	10
Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)	10
THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)	11
THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54).....	11
Wasser (B6).....	11
Wasserentnahme (VSME Abs. 35)	11
Biodiversität (B5).....	11
Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)	11

Flächennutzung	12
Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)	13
Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37).....	13
Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38).....	13
Soziales	15
Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)	15
Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)	15
Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)	15
Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5).....	15
Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)	15
Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9).....	16
Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41).....	16
Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)	16
Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)	16
Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7).....	17
Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62).....	17
Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)	17
Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42).....	17
Governance	18
Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11).....	18
Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43).....	18
Impressum.....	19

Allgemeines

Angaben zum Vorjahr (B0)

Informationen zum vorherigen Berichtszeitraum (VSME Abs. 16)

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basis- und Zusatzmodul.
Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
RAL gemeinnützige GmbH	RAL gemeinnützige GmbH	Fränkische Straße 7 53229 Bonn

Rechtsform: Sonstige Rechtsform des Unternehmens (gemeinnützige GmbH)

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- 0 – 82.99 Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

Bilanzsumme: 22.000.000 EUR

Umsatzerlöse: 20.000.000 EUR

Unser Unternehmen hat 67 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde am Ende des Berichtszeitraums ermittelt.

Die Beschäftigtenzahl wird als Anzahl der Arbeitnehmer:innen ausgewiesen.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Bonn	Fränkische Straße 7	53229	Bonn	Deutschland	50.7518402 ° N 7.1530376 ° E

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0,133 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Die Führungsebenen des RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. setzen sich aus drei Ebenen zusammen: Präsidium, Geschäftsführung und Bereichsleitungen.

Die geschlechtliche Zusammensetzung der einzelnen Ebenen stellt sich wie folgt dar:

- Präsidium: insgesamt sieben Personen, davon eine Frau
- Geschäftsführung: drei männliche Personen
- Bereichsleitungen: sieben Personen, davon eine Frau (Hinweis: zwei der drei Geschäftsführer haben in Personalunion jeweils eine Bereichsleitung zusätzlich zu ihrer Geschäftsführungsrolle übernommen). Die berücksichtigten Bereichsleitungen beziehen sich auf die folgenden Bereiche:
 - RAL Gütezeichen (Bereichsleitung in Personalunion durch einen Geschäftsführer)
 - RAL Umwelt (Bereichsleitung in Personalunion durch einen Geschäftsführer)
 - RAL Farben
 - RAL Logo Lizenz
 - Administration & Organisation
 - Kommunikation & Marketing
 - Recht

Insgesamt umfasst die Führungsebene somit 15 Personen, davon zwei Frauen (2/15 = 0,133).

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

RAL Gütezeichen: Schaffung und Weiterentwicklung von Gütezeichen zur Rationalisierung der Wirtschaft ·

RAL Farben: Entwicklung und Vermarktung von Farbmusterkarten und Farbgestaltungsmustern; Serviceleistungen für professionelle Farbanwendungen

RAL Umwelt: Vergabe und Überwachung von Umweltzeichen ·

RAL Logo Lizenz: Lizenzierung und Überwachung von Marken und sonstigen Kennzeichnungen ·

RAL Akademie: Organisation und Durchführung von Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen

Bedeutende Märkte: RAL Gütezeichen: weltweit, Schwerpunkt Europa, B2B, B2C
RAL Farben: weltweit, Schwerpunkt Europa und Asien (China), Groß- und Einzelhandel, B2B und B2C
RAL Umwelt: weltweit, Schwerpunkt Europa, B2B, B2C
RAL Logo Lizenz: Deutschland, B2B, B2C
RAL Akademie: Deutschland und Asien, B2B

Wichtigste Geschäftsbeziehungen: RAL pflegt Geschäftsbeziehungen zu KMU's, Kleinst- und Großunternehmen sowie zu Organisationen der öffentlichen Hand.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken: RAL übernimmt Verantwortung, nicht nur für unser wirtschaftliches Handeln, sondern auch für die Menschen und die Umwelt. Dies ist in unserem Managementhandbuch verbindlich festgeschrieben. Darüber hinaus unterstützt RAL Mitarbeiterinitiativen in diesem Bereich wie beispielsweise freiwillige Müllsammelaktionen. Alle Beschäftigten bei RAL sind dazu angehalten, mit den Ressourcen des Unternehmens verantwortungsbewusst und sparsam umzugehen. Entsprechende Handlungs- und Orientierungshilfen sind im Code of Conduct formuliert. Wir engagieren uns für Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung. Dabei achten wir auf ein sicheres, gesundes und hygienisches Arbeitsumfeld. Regelmäßige Gesundheitstage, kostenfreie Gripeschutzimpfungen für die Mitarbeitenden und wöchentliche Bereitstellung von Büroobst spiegeln diesen Anspruch wider. Bei der Beschaffung berücksichtigen wir Kriterien wie Energieeffizienz sowie Umwelt- und

Klimaschutzaspekte. Orientierung bieten dabei einschlägige Produktkennzeichnungen. Bei internen Veranstaltungen nutzt RAL ausschließlich vegetarische Catering-Angebote.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)

Die Umsatzerlöse aus dem Sektor umstrittene Waffen belaufen sich auf 0 EUR - €.

Die Umsatzerlöse aus dem Sektor Anbau und Produktion von Tabak belaufen sich auf 0 EUR - €.

Das Unternehmen erzielt einen Gesamtumsatz von 0 EUR - € aus dem fossilen Sektor. Dies schlüsselt sich auf in: 0 EUR - € aus Kohle, 0 EUR - € aus Öl und 0 EUR - € aus Erdgas.

Durch die Herstellung von Chemikalien ergibt sich ein Umsatz von 0 EUR - €.

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

RAL ist nicht von den EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (wie in der Erläuterung "Ausschluss aus EU-Referenzwerten" (VSME-Leitlinien, Abs. 177) beschrieben).

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Biodiversität und Ökosysteme
- Unternehmensführung

Diese Informationen sind nicht öffentlich zugänglich.

Es sind keine konkreten Ziele definiert worden, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen: Die Gestaltung der Außenanlagen ist nach ökologischen Gesichtspunkten optimiert gestaltet worden. Dabei werden u.a. ausschließlich einheimische Gehölze verwendet, die Oberflächenversiegelung auf ein Minimum reduziert und die Auswahl der Pflanzen ist insektenfreundlich erfolgt. Das gesamte Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück versickert. Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt: Dienstreisen und -gänge sind auf das notwendige Maß zu beschränken; sie sollen grundsätzlich nur dann durchgeführt werden, wenn es keine günstigere bzw. klimaschonendere Alternative, wie Telefon - oder Videokonferenz (z.B. über MS Teams) gibt, bzw. der absehbare Nutzen die damit verbundenen Aufwendungen rechtfertigt.

Bei der Planung und Durchführung einer Dienstreise bzw. eines Dienstganges ist der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene: Die Verantwortung für die Umsetzung der genannten Richtlinien und Initiativen obliegt der RAL-Geschäftsführung.

Weiterführende Informationen

Verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinien ist in letzter Konsequenz die Geschäftsführung, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Rüdiger Wollmann sowie durch die weiteren Geschäftsführer Thomas Roßbach und Christoph Eßer-Ayertey.

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 160.751 kWh.

Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom (zugekauft)	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	22.081 kWh	71.541 kWh	0 kWh
Nicht erneuerbare Energie	0 kWh	0 kWh	67.129 kWh

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgas-emissionen	Scope 1	Scope 2 standort-bezogen	Scope 2 markt-basiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standort-bezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 markt-basiert)
Derzeit angegeben	18,035 tCO ₂ e	9,76 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e	27,795 tCO ₂ e	18,035 tCO ₂ e

Die Treibhausgasemissionen, die im Scope 1 erfasst werden, belaufen sich auf 18,035 tCO₂e. Im Scope 2 (indirekte Emissionen durch zugekauften Strom) fallen keine Treibhausgasemissionen an, da wir den verbrauchten Strom entweder mit unserer eigenen Photovoltaik-Anlage selbst produzieren oder aber Strom einkaufen, der vollständig mit Hilfe erneuerbarer Energiequellen (Wind-, Wasser- bzw. Solarenergie) produziert wird.

Für die Berechnung der Emissionen im Scope 2 haben wir folgende Faktoren zugrunde gelegt:

a) location-based-Ansatz: Basierend auf dem regionalen Durchschnittsmix

Emissionsfaktor = 442 gCO₂e / kWh (Quelle: Umweltbundesamt)

b) market-based-Ansatz: basierend auf dem tatsächlichen, lieferanten- bzw. produktspezifischen Emissionsfaktor

Emissionsfaktor = 0 gCO₂e / kWh (Quelle: SWB-BonnNatur Strom)

Menge des eingekauften Stroms: 22.081,47 kWh

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	349,576 tCO ₂ e	377,371 tCO ₂ e	367,611 tCO ₂ e

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2:

0,00000139 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2:

0,0000009018 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00001887 tCO₂e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,00001838 tCO₂e / EUR - €

Weiterführende Informationen

RAL hat CO₂e-Emissionen in folgender Höhe ermittelt:

- Scope 1: 18,035 tCO₂e
- Scope 2 market-based: 0 tCO₂e
- Scope 2 location-based: 9,76 tCO₂e
- Scope 3: 349,576 tCO₂e

Dies bezogen auf einen Umsatz in Höhe von 20 Mio EUR ergibt die o.g. Intensitäten der Treibhausgasemissionen.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Im Jahr 2022 hat RAL 23 tCO₂e-Emissionen in den Scopes 1 und 2 verursacht. Diese ergaben sich aus direkten Emissionen in stationären (4 tCO₂e) und mobilen Verbrennungsanlagen (19 tCO₂e). Im Scope 2 hatte RAL bereits im Jahr 2022 Null Emissionen, da Strom ausschließlich aus erneuerbaren Quellen zugekauft bzw. durch die eigene PV-Anlage produziert worden ist.

Die Gas-Therme ist bereits im Jahr 2024 abgeschaltet worden. Somit läuft die Klimatisierung des Gebäudes bereits ausschließlich über die Boden-Luft-Wärmepumpe (Geothermie).

Die PV-Anlage ist im Jahr 2022 erweitert worden, sodass ein Großteil des benötigten Stroms selbst produziert werden kann.

Aktuell sind drei von insgesamt sieben Dienstfahrzeugen bereits vollständig elektrisch motorisiert.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 1.176 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Fränkische Straße 7, 53229 Bonn	2.960 m ²	Nein	2.960 m ²

Flächennutzung

Gesamter Flächenverbrauch: 2.960 m²

Gesamte versiegelte Fläche: 1.832 m²

Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: rd. 1.000 m²

Weiterführende Informationen

Naturnahe Gestaltung der Außenanlagen nach ökologischem Konzept:

- Insektenfreundlich
 - nur heimische Gehölze und Wildkräutersaat
 - Nährstoffarme Böden für vielfältige und blütenreiche Wildpflanzengesellschaft
 - spezieller ökologischer Pflegeplan
 - Mahd unter Beachtung von Blühphasen
 - Mahdgut wird erst nach Aussamung entfernt
- Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt
- Bienenvolk (ca. 20.000 Bienen) auf dem Gelände des Standorts
- vollständige Dachbegrünung
- Versickerung / Nutzung des gesamten Niederschlagswassers auf dem Gelände

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Bei den von RAL vertriebenen physischen Produkten wird schon während der Entwicklung auf die Möglichkeiten des Recyclings geachtet. Am Ende des Produktlebenszyklus können bspw. die Farbfächer in die einzelnen Komponenten Papier/Pappe und Metall-Schraube zerlegt werden, um diese Komponenten der Wiederverwertung zuführen zu können. Soweit dies möglich ist, werden die Lacke der Farbfächer sukzessive auf wasserbasierte Lacke umgestellt, um eine bessere Weiter-/Wiederverwendung zu ermöglichen. RAL benutzt Büropapier mit einem hohen Recycling-Anteil (Büropapier aus Altpapier hergestellt). Anfallende Abfälle werden - soweit möglich - fachgerecht verwertet. Technische Gerätschaften wie bspw. Drucker / Scanner werden geleast und nach der Nutzung der Zweitverwendung zugeführt. Nicht mehr benötigte Materialien wie beispielsweise Büromöbel werden den Mitarbeitenden zur privaten Nutzung angeboten, um den Produktlebenszyklus zu verlängern.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Volumen): 0 m³

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 t

Ungefährlicher Abfall (Volumen): 81,26 m³

Ungefährlicher Abfall (Masse): 11,595 t

Gesamtabfallaufkommen (Volumen): 81,26 m³

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 11,595 t

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wieder- verwendung weitergeleitete Abfälle (Volumen)	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
200101 Nicht gefährliche Abfälle – Papier und Pappe	45 m³	9 t	0 m³	0 t	45 m³	9 t
200201 Nicht gefährliche Abfälle – Kompostierbare Abfälle	2,88 m³	0,72 t	0 m³	0 t	2,88 m³	0,72 t
200203 Nicht gefährliche Abfälle – Sonstige nicht kompostierbare Abfälle	0 m³	0 t	12,48 m³	1,248 t	12,48 m³	1,248 t
020199 Nicht gefährliche Abfälle – Abfälle, die nicht anderweitig genannt sind	20,9 m³	0,627 t	0 m³	0 t	20,9 m³	0,627 t

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 65 unbefristet Beschäftigte. 2 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 26

Weibliche Beschäftigte: 41

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 7,5% für den Berichtszeitraum.

(Berechnung der Fluktuationsrate: Anzahl der Beschäftigten, die das Unternehmen im Berichtszeitraum verlassen haben / Anzahl der Beschäftigten x 100)

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,13 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Die RAL-Führungsebene besteht aus mehreren Personenkreisen, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Präsidium: insgesamt 7 Personen, davon 1 Frau
2. Geschäftsführung: insgesamt 3 Personen, davon 0 Frauen
3. Bereichsleitungen: insgesamt 5 Personen, davon 1 Frau

Gesamt: 15 Personen, davon 2 Frauen

Gesamtverhältnis: $2 / 15 = 0,13$

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte.

Weiterführende Informationen

RAL hat einen Code of Conduct erarbeitet, der für alle Mitarbeitenden verbindlich gilt. Darin werden die Werte und Prinzipien für alle RAL Mitarbeitenden verständlich dargelegt. Der Code of Conduct stellt somit eine Orientierungshilfe für das Verhalten im Geschäftsalltag dar.

Eine Richtlinie zur Einhaltung der Menschenrechte für die eigenen Mitarbeitenden hat RAL nicht. Dieses Thema wird in zukünftige Richtlinien aufgenommen (bspw. Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen

Im RAL Code of Conduct werden die Themenfelder

- gegenseitiger Respekt und Offenheit
- Service und Kundenorientierung
- Kommunikation und Vertraulichkeit
- Interessenskonflikte, Geschenke und Einladungen
- Nachhaltigkeit und Verantwortung

für alle Mitarbeitenden verständlich dargestellt.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte.

Weiterführende Informationen

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich (auch anonym) an den Betriebsrat, an die eigene Führungskraft oder an die Geschäftsführung zu wenden.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Im Berichtszeitraum gab es keine bestätigten Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften.

Uns sind keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht.

Bei 5,97 % aller Beschäftigten von RAL sind die Beschäftigungsverhältnisse durch Tarifverträge abgedeckt. Diese Quote nimmt mit dem Ausscheiden der entsprechenden Mitarbeitenden sukzessive ab. Neu abgeschlossene Beschäftigungsverhältnisse werden regelmäßig ohne eine Tarifbindung realisiert.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen
Beschäftigten: 6,6
Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche
Beschäftigte: 14,4

Weiterführende Informationen

Weibliche Mitarbeitende haben insgesamt 590,5 Stunden Weiterbildung im Jahr 2025 in Anspruch genommen. Geteilt durch die Anzahl weiblicher Mitarbeitender (41) ergibt dies einen durchschnittlichen Umfang von Weiterbildungsstunden in Höhe von 14,4 Stunden / weibliche Mitarbeitende.

Männliche Mitarbeitende haben 2025 insgesamt 172 Stunden Weiterbildung durchlaufen. Geteilt durch die Anzahl männlicher Mitarbeitender (26) ergibt sich ein Durchschnitt in Höhe von 6,6 Stunden / männlichen Mitarbeitenden.

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften.

Impressum

RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

Fränkische Straße 7
53229 Bonn, Deutschland

Telefon: +49 228 68895-0

E-Mail: ral-institut@ral.de

www.ral.de

Vertretungsberechtigte

Präsident Boris Schubert

Hauptgeschäftsführer Rüdiger Wollmann

Geschäftsführer Thomas Roßbach

Geschäftsführer Christoph Eßer-Ayertey

Angaben zu diesem Bericht

Redaktion: Jens Bartels (E-Mail: jens.bartels@ral.de)

Haftungsausschluss und Copyright

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen dienen der allgemeinen Darstellung unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Trotz sorgfältiger Erstellung übernehmen wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Aktualität der Angaben. Rechtlich verbindlich sind ausschließlich die jeweils maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Vereinbarungen.

© RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., 2026.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Inhalte dieses Berichts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, soweit nicht gesetzlich zulässig, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von RAL unzulässig. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Inhalte dieses Berichts ganz oder teilweise für das Training, die Entwicklung oder den Betrieb von Systemen der Künstlichen Intelligenz (insbesondere KI-Systeme, KI-Modelle oder Generative Sprachmodelle) zu verwenden.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2025 wurde mit der [DNK-Plattform](#) auf Grundlage der aktuellen Entwürfen des VSME-Standards von EFRAG und den Empfehlungen der Europäischen Kommission erstellt (weiterführende Informationen finden Sie in der [DNK-Checkliste](#)). Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben.